

The following prior art documents are cited for the first time in this notice. (This numbering shall also be used for the remaining proceedings.)

B1 (1) German Patent 100 05 213 A1
B2 (2) German Patent 197 10 727 A1

Document (1) discloses a visualization system for informing a user of the current status of a process. State data (temperature, pressure or filling level in a tank) detected there is displayed with video technology on a display screen as user information.

Document (2) discloses a camera for recording image information of a detail of an environment; a zoom device and a device for three-dimensional alignment of the camera according to a space vector are also provided. Location coordinates of an object detected are supplied by a laser scanner and are converted into space coordinates of the camera by a computer unit in the camera control unit.

No more proximate prior art has been found.

The applicant is asked to explain the prior art in the introduction to the description.

Therefore, granting of a patent is not yet possible.

Examiner for Class H 04 M
Seibert, Certified Physicist
Exchange: 3486

Enclosures:
Photocopy of 2 prior art documents
Completed

[signature]
Office Clerk

[stamp] German Patent and Trademark Office

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 17. Juni 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 2750

Aktenzeichen: 101 41 521.4-31

Anmelder/Inhaber:

Siemens Aktiengesellschaft

Neuer...

02. JUL. 2002

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Siemens Aktiengesellschaft
Abhofach 9 im DPMA

München

CT IPS AM M... P/R	
Eing.	28. Juni 2002
GR	Neuer...
Frist	13. Juli 2002

Ihr Zeichen: 2001P15084 DE RUY/HNE

Bitte Aktenzeichen und Anmelder/Inhaber bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben!Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefülltZum Zwecke der Zustellung im Abhofach des
Empfängers niedergelegt am: 28. 06. 02

Deutsches Patentamt

Postabfertigungsstelle

Rudolf-Hess-Str. 1

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 10. September 2001

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

vier Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z. B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

Annahmestelle und
Nachbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12Hauptgebäude:
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cindrasstraße 64
81534 MünchenHausadresse (für Fracht):
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 MünchenTelefon: (089) 2195-0
Telefax: (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>Bank:
Sparkasse München
BIC: SPK1333
IBAN: 25 00 00 00 00 00 00 00

- 2 -

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gelten diese auch für das weitere Verfahren.)

B1 (1) DE 100 05 213 A1 ✓

B2(2) DE 197 10 727 A1 ✓

Aus (1) ist ein Visualisierungssystem zur Informierung eines Anwenders über den aktuellen Zustand eines Prozesses bekannt. Dort werden erfasste Zustandsdaten (Temperatur, Druck oder Füllstand in einem Tank) mit Videotechnologie auf einem Bildschirm als Anwenderinformation zur Anzeige gebracht.

Aus (2) ist eine Kamera zur Erfassung von Bildinformationen eines Ausschnitts einer Umgebung bekannt, wobei eine Zoomeinrichtung und eine Einrichtung zur dreidimensionalen Ausrichtung der Kamera entsprechend eines Raumvektors vorgesehen ist. Dort werden von einem Laserscanner Ortskoordinaten eines erfassten Objekts geliefert, welche von einer Rechereinheit der Kamerasteuerung in Raumkoordinaten der Kamera umgerechnet werden.

Näherkommender Stand der Technik wurde nicht ermittelt.

Die Anmelderin wird gebeten, den Stand der Technik in der Beschreibungseinleitung darzulegen.

Die Erteilung eines Patent ist daher noch nicht möglich.

Prüfungsstelle für Klasse H 04 M

Dipl.-Phys. Seibert

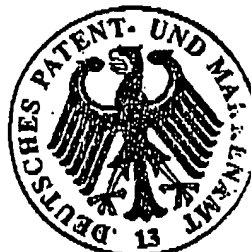
Hausruf: 3486

Anlagen:

Abl. v. 2 Entgegenhaltungen

Ausgefertigt


Regierungsangestellte



Zr.